

Wraull sich selber im Bett
 (den Radio sein an Ohren;
 den Mayerbeer-Postponni
 [spricht nicht viel; manns aber
 sehr überraschend])

27/17

Ich soll dir, mein lieber Bräutigam, meine Mein-
 ung über das Mattheß-Textbuch sagen.
 Nun ist falls es nicht für Pfaffen und
 ad Opernlibretto recht geeignet. Ich
 sage absichtlich „Libretto“, womit ich
 meine literarische Stellung, im Verfall,
 mit zu einer wirklichen Dichtung (etwa
 v. Wagner, Kallie [Selma] Bürger ...)
 präzisieren möchte. Derh. dem Stoffe =
 heiligen Vorbild ist dem Opernlibretto
 ein gewisses Gipswerkwerk beigefügt.
 Völlig ist ein, das die erste Scene (etwa
 die Bräutigamszene) zu lang gewesen. Aber
 das hängt eigentlich ganz vom Tempo



Der Mink also, die sind im Detail jetzt
 nicht erinnerlich ist. Herz so weit in
 mich im Allgemeinen erinnern, glänke
 ist, das sie (Obers' Mink) aus hies heraus
 (also unabhängig von einem Aufsätze
 weniger guten Text) schon das Gänge in
 sich hat, die Prüfung nachlässiger (wenn
 sich nicht sehr reiner) hat zum Sprechen
 zu bringen. Und (Opem=) das ist zu
 beim Theater die Hauptfrage. -

Manch beifügt, lese ich das das
 Wozu man wachwachen angest
 P. Ist es eine normale Vorstellung
 oder was eine von der Vollkommenheit?
 Besonders im ersten Fall einige
 wäre ich begierig über den Umfang und
 die Befragung, steht zu lösen. Ganz
 hing auf meine Karte! Ist das?

Ich, ich frähe in mich, dass die den
 Propekt der Kurze des Druckes
 können immer offeneren die
 sieht. Wenn versuche in mich sehr sehr
 viel: hüt Wän!!! - Ich wisse die große Menge
 nicht was von ihm! Dein Best

